



Provinzial investiert 150 Millionen Euro in Energiewende-Fonds

Michael Fiedler

Versicherer suchen langfristige Infrastrukturinvestments. Der Provinzial Konzern stellt 150 Millionen Euro für einen Fonds bereit, der kommunale Stadtwerke mit eigenkapitalstärkenden Nachrangdarlehen ausstattet.

Nachrang als strategisches Instrument

Nachrangdarlehen werden bilanziell dem wirtschaftlichen Eigenkapital zugerechnet. Für Stadtwerke bedeutet das eine verbesserte Kapitalbasis – ein entscheidender Faktor angesichts steigender Investitionsanforderungen durch Energie- und Wärmewende. Finanziert werden sollen unter anderem:

- Investitionen in erneuerbare Energien
- Netzinfrastruktur
- Digitalisierung
- Effizienzmaßnahmen

Damit wird institutionelles Kapital gezielt in kommunale Infrastrukturprojekte gelenkt.

Infrastruktur als Anlageklasse

Für Versicherer sind Infrastruktur- und Transformationsfinanzierungen aufgrund ihrer langfristigen Laufzeiten und stabilen Cashflow-Strukturen grundsätzlich attraktiv. Gleichzeitig gewinnen ESG- und Energiewende-

Investments im institutionellen Portfolio weiter an Bedeutung. Mit der Strukturierung über die NORD/LB-Gruppe wird die Umsetzung nach banküblichen Standards gewährleistet.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4948639/Provinzial-investiert-150-Millionen-Euro-in-Energiewende-Fonds/>